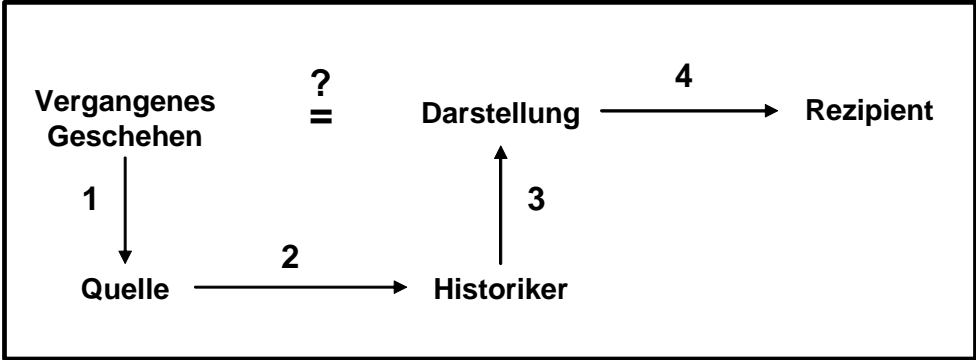


Prof. Dr. A. Luh
Fakultät für
Sportwissenschaft
RUB

Die methodologischen Grundlagen der Sportgeschichte als Wissenschaftsdisziplin
>Hermeneutik und theoriegeleitetes Vorgehen<



Was sind die besonderen Leistungen des wissenschaftlich verfassten Denkens:

Beispiele: Antiker Weitsprung, Gladiatoren, OS 1936, Carl Diem in der Geschichte und heute, DDR-Doping und der Umgang damit heute...

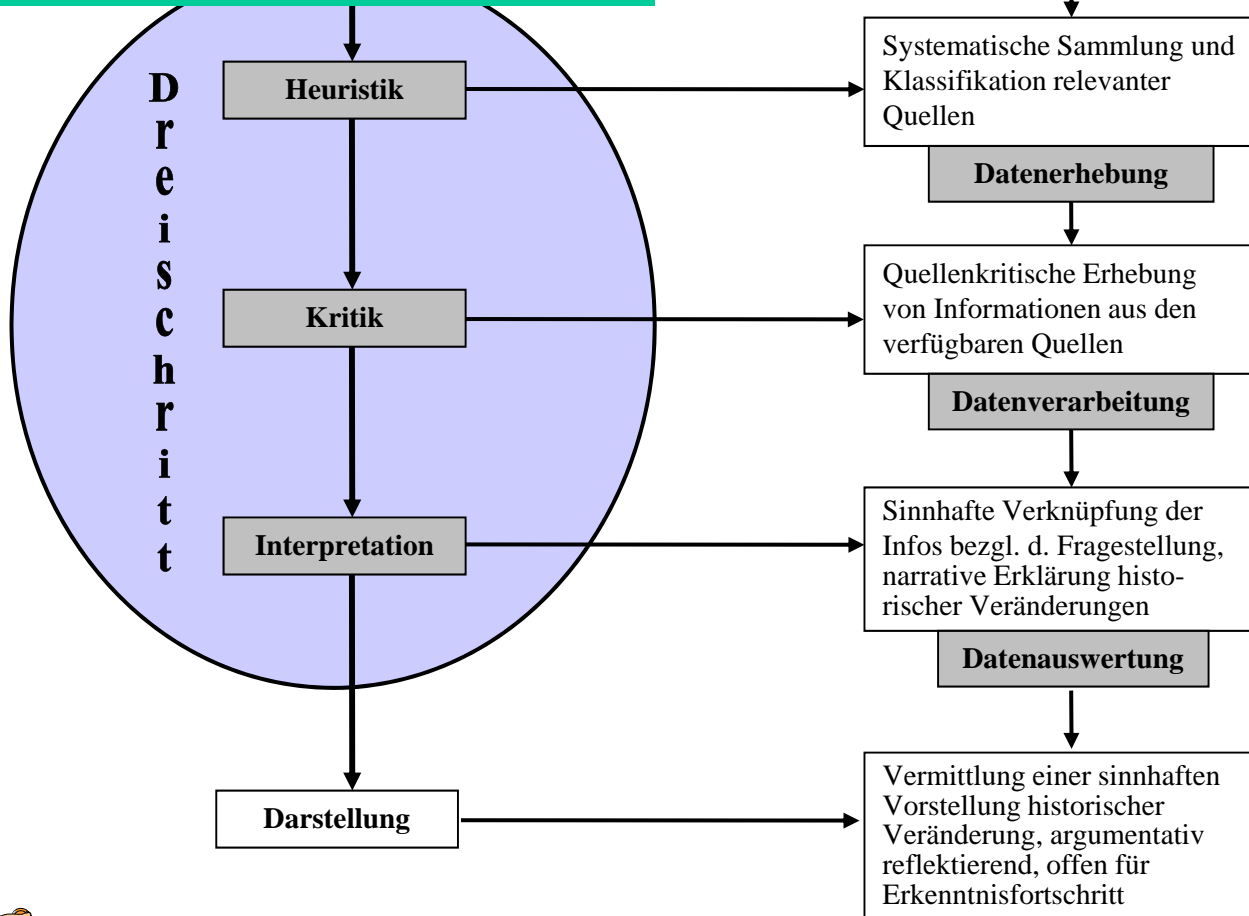
> Produktobjektivität Nein! > Begründungsobjektivität?

- ⇒ **Offenlegung der Fragestellungen und des Interesses des Betrachtenden**
- ⇒ **klare, mit Beobachtungen und 'Quellen' immer tiefer belegbare Analysen des Betrachteten**
- ⇒ **Offenlegung der eigenen Wertvorstellungen, auf deren Grundlage das Betrachtete interpretiert wird,**
- ⇒ **das 'Mitdenken' anderer, ergänzender, aber auch konkurrierender Argumentationen, so dass es zu einer Perspektivenerweiterung kommt.**

⇒ **Wissenschaftlich verfasstes Denken wird damit auch über unterschiedliche Standpunkte hinweg zu *einer Angelegenheit des rationalen Argumentierens*, ausgerichtet auf intersubjektive Überprüfbarkeit, Erkenntnisvertiefung und Konsensbildung.**

Historische Methode, Untersuchungsverfahren

Thema heute: Der hermeneutische Prozess im Zentrum der historischen Methode



Die „hermeneutischen Grundlagen“ der Historischen Methode

Hermeneutik: Lehre vom „Verstehen“ menschlichen Verhaltens

Hermeneutik (griech. Auslegekunst, Verstehenslehre)

Ursprünglich: Erkenntniskonzept der christlichen Theologie: Bibel als das überlieferte Wort Gottes als alleinige Erkenntnisgrundlage

- > Jura (Gesetzestext als Erkenntnisgrundlage)
- > Erkenntniskonzept der klassischen Geistes- und Geschichtswissenschaft



Die „hermeneutischen Grundlagen“ der Historischen Methode

Hermeneutik: Lehre vom „Verstehen“ menschlichen Verhaltens

Grundannahme der Hermeneutik

Es gibt eine Freiheit/Autonomie des menschlichen Geistes, alle menschliche Lebensumstände und Handlungen erwachsen aus dem menschlichen Geist > sie sind unberechenbarer Ausdruck menschlicher Freiheit und Individualität

Jeder Mensch, jede seiner Handlungen ist etwas Einmaliges!

Dieser Einmaligkeit kann man nicht

- **nomologisch** (Physik) oder
 - **empirisch-quantitativ** (Sozialwissenschaften)
- näher kommen, aber **hermeneutisch**

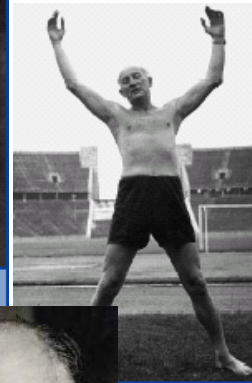


Jeder Mensch ist ein Unikat. Kein nomologisches oder quantitativ-empirisches Verfahren kann eine Person in ihrer Individualität erfassen: Aber wir können versuchen, den Menschen und sein Handeln einführend zu verstehen.

Was alles muss/könnte ich über Diem in Erfahrung bringen, um ihn zu verstehen?



Carl Diem im 1. Weltkrieg.



Carl und Helene Diem bei den Olympischen Spielen in Berlin 1936.



Wie?

Quellenkritische Methode
Welche 'Quellen' kommen in Frage?



Hermeneutik?

Der hermeneutisch Forschende sucht und sammelt menschliche Hinterlassenschaften über das, was ihn interessiert, und erschließt ihren Inhalt und Sinn „quellenkritisch“.

Der Forschende versucht aus der vergangenen Zeit heraus zu verstehen: Wie hat dieser Mensch gefühlt, gedacht, gelebt, gesprochen, geliebt, welche Freunde hatte er, wie fühlte sich sein Händedruck an? Warum hat er so gehandelt? Was hat ihn beeinflusst

> In einem unendlichen „hermeneutischen Zirkel“ versucht man Menschen und ihre Handlungen zu verstehen...

Historische Wissenschaftsverständnis des HISTORISMUS (Ende 19. Jh.)

> In der Geschichte selbst liegen Erkenntnis und Wahrheit, die man 'nur' historisch-quellenkritisch-hermeneutisch erschließen muss!??? **ABER???**



**Worin besteht die Blindheit des sog. hermeneutischen Historismus Ende 19. Jh.? Wieso ist die hermeneutische Methode ins Zwielficht geraten?
„tout comprendre c'est tout pardonner“?**

„Es gilt heute als unerlässlich, eine historische Erscheinung nicht nur aus sich selbst und ihren Voraussetzungen und Implikationen zu erklären, sondern sie auch mit den Wertmaßstäben anderer Zeiten und zumal der eigenen Gegenwart zu konfrontieren.“ (Rohlfes 73)

